

Verwaltungsrat	Vorl.-Nr.	Datum	TO-Ziffer
öffentlich	16	21.12.2020	15

## Grobkonzept Innenstadtsanierung

### I. Beschlusssentwurf:

Der Verwaltungsrat beschließt die Umsetzung des Grobkonzeptes Innenstadtsanierung Moers in ein Feinkonzept in Form einer Planung zur Sanierung der Entsorgungsinfrastruktur. Zur Nutzung größtmöglicher Synergien ist es das Ziel, die Sanierung und Modernisierung der Versorgungsinfrastruktur der ENNI Energie & Umwelt GmbH sowie der Neugestaltung des öffentlichen Raums der Stadt Moers in enger Kooperation weitestgehend gemeinsam im Jahr 2021 zu planen und auszuschreiben. Dabei sollen die im Grobkonzept beschriebenen Konzepte weiterentwickelt und in der Planung berücksichtigt werden.

Durch die Einrichtung eines Lenkungskreises mit der Stadtverwaltung Moers und ENNI Energie & Umwelt soll das Projekt eng begleitet und regelmäßig in den Sitzungen des Verwaltungsrates zum aktuellen Stand berichtet werden.

### II. Sachverhalt und Stellungnahme

#### 1. Ausgangssituation und Konzeptbeschreibung

Im Bereich der Moerser Innenstadt betreiben die ENNI Stadt & Service Niederrhein und ENNI Energie & Umwelt Niederrhein die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur der Kanal-, Strom-, Gas- und Wassernetze. Große Teile des 6 km langen Kanalnetzes sind rund 100 Jahre alt, die 22 km Leitungen in den rund 3 km Versorgungstrassen stammen überwiegend aus den 1960er und 1970er Jahren. Durch die teilweise erheblich überschrittene betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer steigt das Risiko größerer Ausfälle und Schadensszenarien. So zeigen Inspektionen bei annähernd allen Kanälen erheblichen Sanierungsbedarf. Aus den Anforderungen des Landeswasser- und Wasserhaushaltsgesetzes ergibt sich ein zwingender Handlungsbedarf, um Gewässerverunreinigungen abzuwenden. Zudem kam es seit 2006 zu 23 Gasleckagen im Bereich der Innenstadt. Diese wurden punktuell repariert, eine umfassende Sanierung der Stahlleitungen wie im übrigen Netz ist daher dringend notwendig.

In einer Arbeitsgruppe mit der Stadtverwaltung Moers unter Einbeziehung der Moers Marketing, der Industrie und Handelskammer, des Einzelhandelsverbandes sowie dem Planungsbüro BFT aus Aachen wurde ein Grobkonzept zur Innenstadtsanierung erarbeitet, welches Leitfaden und Grundlage für die weitere planerische und bauliche Umsetzung sein soll. Dabei wurden insbesondere die Felder Baugrund, Infrastruktur, Verkehr sowie Umfeld/Stakeholder betrachtet und Leitlinien für das weitere Vorgehen beschrieben:

- Erstellung eines Grob- und Feinkonzeptes zur größtmöglichen Planungssicherheit.
- Bauzeit und -kostenoptimierung durch Einbeziehen aller Gewerke bei Planung/Bau.
- Sanierung der gesamten überalterten Ver- und Entsorgungsinfrastruktur.
- Bevorzugter Einsatz grabenloser und grabenreduzierender Bauverfahren.
- Aufbau einer zukunftsfähigen Breitbandversorgung für alle Gebäude.
- Frühzeitige Einbindung von Einzelhandel, Anwohnern und Veranstaltern.
- Jederzeitiger Zugang zu allen Gebäuden während der Sanierungsphase.

Verwaltungsrat	Vorl.-Nr.	Datum	TO-Ziffer
öffentlich	16	21.12.2020	15

- Durchgängig erreichbares Baustellenmanagement als Ansprechpartner vor Ort.
- Ansprechende und bedürfnisorientierte Oberflächengestaltung mit Beleuchtungskonzept zur Sicherung einer attraktiven Innenstadt.
- Ver-, Entsorgungs- und Sicherheitseinrichtungen für Veranstaltungen.

Das vor diesem Hintergrund erstellte Grobkonzept beschreibt die Baumaßnahme sowie die bei der Umsetzung zu berücksichtigenden - relevanten Punkte und Handlungskonzepte:

- 1. Maßnahmenggebiet Moerser Innenstadt** (vgl. Anlage 1)  
Beschreibung und räumliche Abgrenzung des Maßnahmenggebietes.
- 2. Baugrundbestandsplan** (vgl. Anlage 2)  
Baugrundbeschreibung zu Altlasten, Tragfähigkeit, archäologischen Gegebenheiten, Kampfmittelverdachtsfällen sowie Sicherungsmaßnahmen.
- 3. Gesamtinfrastrukturbestandsplan** (vgl. Anlage 3)  
Lagegenaue Darstellung der aktuellen Infrastrukturbestände (ENNI und Dritte).
- 4. Ausbaukonzept Ver- und Entsorgung** (vgl. Anlage 4)  
Trassenfestlegung unter Berücksichtigung der Örtlichkeit, des Geschäftsbetriebes, der Rettungswege sowie des Lieferanten- und Entsorgungsverkehrs.
- 5. Rahmenterminplan** (vgl. Anlage 5)  
Erste Bauablaufplanung unter Berücksichtigung technischer Randbedingungen.
- 6. Baustellenlogistikkonzept** (vgl. Anlage 6)  
Verkehrswege und Örtlichkeiten zur Lagerung und Transport der Baumaterialien.
- 7. Kostenplan** (vgl. Anlage 7)  
Schätzkosten für Planung und Bau nach erster Grobplanung auf aktuellen Preisen.
- 8. Projekte mit örtlichem Zusammenhang** (vgl. Anlage 8)  
Konfliktpunkte oder Synergien zu potenziellen Baumaßnahmen im Umfeld.
- 9. Stakeholder Konzept** (vgl. Anlage 9)  
Analyse der Nutzerbedürfnisse in Verbindung der Auswirkungen der Baumaßnahmen sowie daraus abgeleitet Maßnahmen zur Wahrung der Anforderungen.
- 10. Informations- und Kommunikationskonzept** (vgl. Anlage 10)  
Begleitung der Baumaßnahmen über Informationsveranstaltungen, Einbeziehung der Anwohner, Pressebegleitung, Ansprechpartner vor Ort.
- 11. Vergabekonzept Planung und Bau** (vgl. Anlage 11)  
Beschreibung der gemeinsamen Vergaben der Planungs- und Bauleistungen.

Verwaltungsrat	Vorl.-Nr.	Datum	TO-Ziffer
öffentlich	16	21.12.2020	15

## 2. Weitere Schritte

Basierend auf dem Grobkonzept soll ein Feinkonzept in Form einer umfassenden Planung aller Gewerke der Ver-/Entsorgungs- und Telekommunikationsinfrastruktur sowie der Freiraumplanung durch ENNI und die Stadt Moers erstellt werden. Ferner sollen die beschriebenen Konzepte weiterentwickelt werden.

Zur Wahrung größtmöglicher Synergien bezüglich der Kosten und der zeitlichen Abläufe soll die Ausschreibung und Beauftragung eines Planungsbüros durch die ENNI Stadt & Service unter Beteiligung der ENNI Energie & Umwelt Niederrhein sowie der Stadtverwaltung Moers für die Oberflächengestaltung gemeinsam erfolgen. Dazu ist ein von der Stadtverwaltung Moers mit der Politik noch abzustimmendes Grobkonzept zur Oberflächengestaltung frühzeitig in die Planung einzubeziehen.

Angestrebt wird eine Vergabe der Planungsleistungen im 3. Quartal 2021 sowie die Einbeziehung der Neugestaltung des öffentlichen Raums im 1. Quartal 2022. Unter Berücksichtigung von Bauabschnitten soll eine Ausschreibung der Bauleistung Ende 2022/Anfang 2023 erfolgen.

Das umfangreiche EU weite Vergabeverfahren soll unter juristischer Begleitung eines Fachanwaltes für Vergaberecht aufgestellt und ein konkreter Umsetzungsplan mit Kostenberechnung unter Berücksichtigung von Fördermöglichkeiten erstellt werden.

Vor dem Hintergrund des Ziels der frühzeitigen Kommunikation und Beteiligung soll das Grobkonzept Einzelhandel und Anwohnern vorgestellt sowie die dabei erlangten Informationen und Anregungen in das Stakeholder-Konzept aufgenommen werden.

Moers, den 15.12.2020

Krämer

Hormes

Steinbrich

## Anlagen

Kurzfassung Grobkonzept Innenstadtsanierung Moers (Anlagen 1-11)